Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 26. März 2018 um 10:27 Uhr

Es geschah heute Morgen

Überholverbot missachtet: Nissan-Fahrer (48) bei Frontalzusammenstoß in unübersichtlicher Kurve tödlich verletzt - drei Schwerverletzte

Montag 26. März 2018 - **Hammenstedt (wbn). Bei dem heute Morgen auf der B 241 zwischen Hammenstedt und Katlenburg tödlich verletzten Autofahrer handelt es sich, wie jetzt nach Angaben der Polizei feststeht, um einen 48 Jahre alten Mann aus dem Raum Osterode.**

Die Vollsperrung der Bundesstraße wurde gegen 10:45 Uhr wieder aufgehoben. Im Rahmen der Unfallaufnahme konnte bislang noch nicht ermittelt werden, um wen es sich bei dem Fahrer des überholten LKW handelt.

Fortsetzung von Seite 1

Da der Unbeteiligte möglicherweise wichtige Angaben zu dem genauen Unfallhergang machen kann, wird diese Person dringend gebeten, sich mit der Polizei Northeim, Telefon 05551 7005-0, in Verbindung zu setzen. Nachfolgend die Ursprungsmeldung von heute Morgen.

„Auf der B 241 zwischen Hammenstedt und Katlenburg kam es am frühen Morgen zu einem tödlichen Verkehrsunfall. Drei Personen im Alter von 28, 30 und 32 Jahren wurden außerdem schwer verletzt.

Gegen 05:17 Uhr hatte bereits ein unbeteiligter Autofahrer einen vorausfahrenden LKW überholt, als der nachfolgende Fahrer eines Kleinwagens ebenfalls zum Überholen ansetzte und schließlich frontal mit einem entgegenkommenden BMW zusammenstieß. Der Unfall geschah im Bereich einer Kurve. Auf dem Streckenabschnitt gilt Überholverbot.

Bei dem Aufprall wurde der Fahrer des Nissans tödlich verletzt. Die Identität des Mannes ist noch unklar. Die drei männlichen Insassen der BMW-Geländelimousine, darunter der 28-jährige Fahrer aus dem Raum Osterode, wurden mit schweren Verletzungen in umliegende Krankenhäuser gebracht.

Für die Bergungsarbeiten musste die Bundesstraße voll gesperrt werden. Die Maßnahme dauert bis auf Weiteres an. Der Verkehr wird derzeit über die Ortschaft Elvershausen umgeleitet.

Der Sachschaden liegt ersten Schätzungen nach zwischen 15.000 und 20.000 Euro. Die beiden total beschädigten PKW wurden beschlagnahmt.“